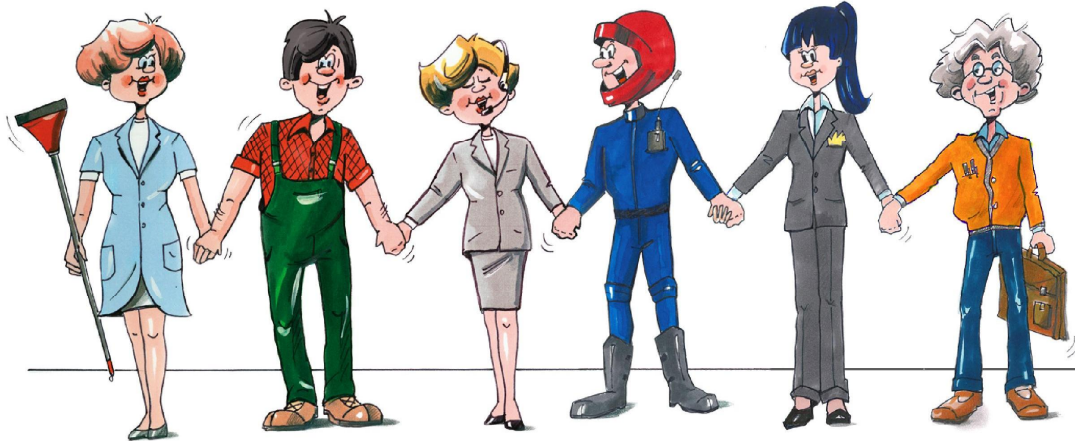


Kundeninformation

NEWSLETTER MAI 2011



(01) All Service Sicherheitsdienste GmbH: Compliance-System schützt Kunden und Mitarbeiter

All Service Sicherheitsdienste haben ein Compliance-System eingeführt. Es soll sicherstellen, dass das Unternehmen geltende Gesetze und Vorschriften einhält und auch freiwillige Kodizes beachtet. Das bringt für Kunden wie für Mitarbeiter größtmögliche Transparenz und beugt Korruption und anderen wirtschaftskriminellen Handlungen nachhaltig vor.

Das Compliance-System umfasst mehrere Bestandteile. Der Ethik-Kodex enthält die Unternehmensgrundsätze und allgemeinen Leitlinien der All Service Sicherheitsdienste. Hier ist beispielsweise der faire und ehrliche Umgang mit Mitarbeitern und Kunden festgelegt. Ein Verhaltenskodex formuliert konkrete Verhaltensrichtlinien und klare Handlungsanweisungen für alle Mitarbeiter. Grundsätze zur Vermeidung von Korruption und (wirtschafts-) kriminellen Handlungen sind ebenso enthalten, wie Festlegungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Damit alle Mitarbeiter die Compliance-Strukturen kennen lernen, verinnerlichen und anwenden, werden regelmäßige Schulungen angeboten. Ein Compliance-Beauftragter steht beim Verdacht von Regelverstößen und Fragen rund um das Compliance-System beratend zur Seite.

Hinweise auf Pflichtverletzungen werden auch von einem „Ombudsmann“ entgegengenommen. Diesen Posten hat Herr Dr. Buchert inne, vertreten wird er von Frau Dr. Jacob. Sie beide sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und werden die Hinweise sowie die Identität des Hinweisgebers streng vertraulich behandeln. Natürlich steht auch der Betriebsrat bei solchen Angelegenheiten weiter als Ansprechpartner zur Verfügung.

(02) All Service Gebäudedienste GmbH: TV-Auftritt als Reinigungs-Experte

Uwe Flohr, Bereichsleitung Bau/Glas der All Service Gebäudedienste GmbH war Ende April als Experte für Fensterreinigung in der TV-Sendung „Service Trends“ zu sehen. Die Live-Sendung wurde im Hessischen Rundfunk ausgestrahlt. Die Sendung informierte über Glasreinigung und gab Tipps rund ums Thema Fenster. Gebäudereinigermeister Flohr reinigte ein Fenster im Studio, zeigte, worauf es beim Fensterputzen ankommt, schilderte den Tagesablauf eines Glasreinigers und stand bei den Fragen aus dem Publikum Rede und Antwort. Sein klares Statement: „Fenster putzen ist mit Arbeit und mit Schweiß verbunden – ein Wundermittel gibt es nicht, aber ein professionelles Werkzeug hilft für streifenfreien Durchblick“. Für den Fachmann besonders wichtig sind ein guter Abzieher und ein sauberes, qualitativ hochwertiges Fensterleder. Nach der Sendung war Uwe Flohr noch als Experte am Hörertelefon erreichbar.

(03) Verwaltung outsourcen liegt im Trend

Immer mehr deutsche Firmen lagern einen Teil ihrer Geschäftsprozesse aus. So lautet das Fazit jüngster Umfragen. Insbesondere Verwaltungsaufgaben und IT-Dienstleistungen werden an externe Spezialisten abgegeben. Besonders gefragt sind dabei Dienstleister, die aus der gleichen Region oder bei international tätigen Firmen aus benachbarten Nationen. Jeder zweite große Betrieb (5000 und mehr Mitarbeiter) arbeitet derzeit mit Unterstützung von Fachkräften. Die Sorge, dass ein externer Anbieter zu wenig kontrolliert werden kann und das

auslagernde Unternehmen in eine starke Abhängigkeit gerät, ist meist unbegründet. Eine genaue Prüfung des externen Dienstleisters ist ein guter Weg, um dies zu vermeiden. Vorteile des Outsourcings bestehen in der Möglichkeit, je nach Bedarf einzelne Prozesse oder ganze Geschäftsbereiche auszugliedern, um sich auf eigene Kernkompetenzen konzentrieren zu können.

Anbieter wie All Service können durch das breite Dienstleistungsportfolio eine maßgeschneiderte Lösung mit vielen Kompetenzen aus einer Hand anbieten.

Für die auslagernden Firmen bietet sich zusätzlich die Chance, Kosten transparent zu machen und gleichzeitig zu senken. Zugleich ist eine hohe Qualität der Dienstleistung gesichert, da die ausführenden Spezialisten des Outsourcing-Partners im Normalfall eine hohe Professionalität in ihrem Gebiet aufweisen.

(04) Ausbildungszentrum All Service Sicherheitsdienste GmbH: Zertifikat für Weiterbildungsangebote erhalten

Die Ausbildungszentrum All Service Sicherheitsdienste GmbH wurde nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) erfolgreich zertifiziert. Die Zertifizierung gilt für die Qualifizierung zur Luftsicherheitskontrollkraft (LSKK) nach dem Luftsicherheitsgesetz (§§ 5, 8 und 9 LuftSiG) sowie die Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 34a der Gewerbeordnung vor der Industrie- und Handelskammer sowie für eine Kombination der angebotenen Lehrgänge. Sie gilt für alle drei Standorte, an denen das Ausbildungszentrum All Service Sicherheitsdienste tätig ist. Die Aus- und Weiterbildung erfolgt im „Haus des lebenslangen Lernens“ in Dreieich – Sprendlingen, bei der All Service Sicherheitsdienste GmbH in Frankfurt am Main sowie am Sitz der Fraport Security Services GmbH (FraSec) in Kelsterbach.

Durch die Anerkennung als Ausbildungsträger ist das Ausbildungszentrum All Service Sicherheitsdienste ab sofort dazu berechtigt, von der Agentur für Arbeit auf der Grundlage des SGB III geförderte Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen. Deren Ziel ist es, Arbeitssuchenden neue Jobperspektiven zu eröffnen. Sollten die Teilnehmer der Weiterbildung die abschließende Prüfung nicht bestehen, können sie oft in andere Bereiche der All Service Sicherheitsdienste vermittelt werden.

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn einfach per E-Mail an anne-laure.esters@all-service.de abbestellen.